

**Amtschefkonferenz  
am 14. Januar 2010  
in Berlin**

---

**Ergebnisprotokoll**

(Stand: 26. Januar 2010)

Vorsitz:

Staatssekretär Ernst-Wilhelm Rabius

Ministerium für Landwirtschaft,

Umwelt und ländliche Räume

des Landes Schleswig-Holstein

Mercatorstraße 3

24106 Kiel

Schleswig-Holstein

**Amtschefkonferenz  
am 14. Januar 2010  
in Berlin**

---

**Tagesordnung / Niederschrift**

**TOP 1**                      Genehmigung der Tagesordnung

**WTO-Verhandlungen**

**TOP 2**                      Stand der WTO-Verhandlungen

**Weiterentwicklung und Umsetzung der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP)**

**TOP 3**                      Weiterentwicklung der GAP nach 2013

**TOP 4**                      „Den Haushalt reformieren, Europa verändern“ – Reform des  
EU-Haushalts

**TOP 5**                      Schaffung eines EU-Rechtsrahmens für die vertraglichen Be-  
ziehungen zwischen Erzeugern und Milchwirtschaft

**ZURÜCKGEZOGEN**

**TOP 6**                      Risikomanagement zur Auswahl von Kontrollbetrieben im  
Rahmen der Agrarförderung über die Zentrale InVeKoS-  
Datenbank (ZID)

**TOP 7**                      Vereinfachungen bei Flächenkontrollen im Rahmen der GAP

**Amtschefkonferenz  
am 14. Januar 2010  
in Berlin**

---

**TOP 8** Kürzungen und Sanktionen bei der Betriebsprämie für das Antragsjahr 2005 / Mitteilung gemäß Art. 11 Abs. 1 der VO (EG) Nr. 885/2006 Untersuchung Nr. AA/2007/32; Bericht der Schlichtungsstelle zum Verfahren 09/DE/393

**TOP 9** Bericht des BMELV über den Stand der Diskussion zur Neuabgrenzung der benachteiligten Gebiete

**Nationale Rahmenbedingungen der Agrarwirtschaft**

**TOP 10** Besteuerung von Mehrgefahren-Versicherungen

**TOP 11** Steuerrückerstattung auf Agrardiesel - Erweiterung des § 57 Energiesteuergesetz

**TOP 12** Zukunft der Exportförderung

**TOP 13** Spuren nicht zugelassener gentechnisch veränderter Bestandteile in konventionellen Produkten

**TOP 14** Maßnahmen der Länder in 2010/ Maissaatgutpartien mit MON 810

**TOP 15** Verbringungsverordnung für Wirtschaftsdünger

**Amtschefkonferenz  
am 14. Januar 2010  
in Berlin**

---

**TOP 16**                      Anerkennung von Düngemitteln aus anderen Mitgliedstaaten

**TOP 17**                      Bekämpfung des Maiswurzelbohrers

**Verbraucherschutz und Veterinärwesen**

**TOP 18**                      Stand der BHV-1-Bekämpfung in Deutschland

**TOP 19**                      Nationale Steuerungsgruppe zur Umsetzung und Weiterentwicklung von IN FORM – Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung

**Ländliche Entwicklung**

**TOP 20, 21**                Breitbandversorgung in ländlichen Räumen

**Wald und Jagd**

**TOP 22**                      Internationales Jahr der Wälder

**Umweltaspekte in der Agrarwirtschaft**

**TOP 23**                      Internationales Jahr der Biologischen Vielfalt 2010

**TOP 24**                      Entwicklung von Handlungsempfehlungen für den Umgang mit den Begriffen "gebietsfremd" und "Vorkommensgebiet" in § 40 Absatz 4 Bundesnaturschutzgesetz (2010)

**Amtscheferkonferenz  
am 14. Januar 2010  
in Berlin**

---

**Organisations- und Strukturfragen**

**TOP 25** Bund-Länder Kommunikationsplattform zur Modernisierung und Vereinfachung der Verwaltungsabläufe in der Agrarverwaltung

**TOP 26** Vollzug IUU-Verordnung

**AMK-Angelegenheiten**

**TOP 27** Bestimmung einer Kontaktperson der AMK für den IT-Planungsrat (Zentrales Gremium des neuen Systems der allgemeinen IT-Steuerung von Bund und Ländern)

**Verfristet angemeldete Tagesordnungspunkte**

**TOP 28** Ausstattung der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ mit Verpflichtungsermächtigungen

**TOP 29** Veranstaltungsort für die Herbst-Agrarministerkonferenz 2010



**Amtschefkonferenz  
am 14. Januar 2010  
in Berlin**

---

**TOP 2:                   Stand der WTO-Verhandlungen**

**Beschluss:**

Die Amtschefkonferenz nimmt den Bericht des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zum Stand der WTO-Verhandlungen zur Kenntnis.





**Amtschefkonferenz  
am 14. Januar 2010  
in Berlin**

---

**TOP 4:** „Den Haushalt reformieren, Europa verändern“- Reform des EU-Haushalts

**Beschluss:**

1. Die Amtschefs der Agrarressorts der Länder stellen fest, dass im Rahmen der Diskussion um die zukünftige Ausgestaltung des EU-Haushalts der Stellenwert der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) unzureichend anerkannt wird. Die GAP ist als ein zentrales und unverzichtbares Politikfeld in der EU verankert. Sie hat sich mit ihrem Zwei-Säulen-Modell bewährt und benötigt auch weiterhin eine mindestens dem derzeitigen Finanzvolumen entsprechende finanzielle Ausstattung, um die an sie gestellten Ansprüche der Gesellschaft zu erfüllen.
2. Die Amtschefs der Agrarressorts der Länder bitten das BMELV, sich auf EU-Ebene weiterhin dafür einzusetzen, dass die Gemeinsame Agrarpolitik auch künftig eine nachhaltige, multifunktionale und flächendeckende Landwirtschaft ermöglicht. Dabei sind die Leistungen der Landwirtschaft zur Bewältigung der neuen Herausforderungen (Klimawandel, Erhalt der Biodiversität, Wassermanagement, Nutzung erneuerbarer Energien etc.) als auch die bisherigen Ziele (Versorgungssicherheit, Teilhabe an der Einkommensentwicklung, Lebensmittelsicherheit etc.) besonders hervorzuheben.
3. Die Amtschefs der Agrarressorts der Länder bekräftigen in diesem Zusammenhang den AMK-Beschluss vom 27. März 2009 – TOP 8 –.

**Amtschefkonferenz  
am 14. Januar 2010  
in Berlin**

---

**TOP 5:**                    **Schaffung eines EU-Rechtsrahmens für die vertraglichen Beziehungen zwischen Erzeugern und Milchwirtschaft**

**ZURÜCKGEZOGEN**

**Amtschefkonferenz  
am 14. Januar 2010  
in Berlin**

---

**TOP 6:                    Risikomanagement zur Auswahl von Kontrollbetrieben  
im Rahmen der Agrarförderung über die Zentrale-  
InVeKoS-Datenbank (ZID)**

**Beschluss:**

1. Die Amtschefkonferenz nimmt den Bericht des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zum Risikomanagement zur Auswahl von Kontrollbetrieben im Rahmen der Agrarförderung über die Zentrale-InVeKoS-Datenbank (ZID) zur Kenntnis.
  
2. Die Amtschefs der Agrarressorts der Länder bitten das BMELV, gemeinsam mit den Ländern so schnell wie möglich einen verbindlichen Zeitplan zur Sicherstellung der fristgerechten Erstellung der Datenauswertungen für die Länder zu erstellen.

**Amtschefkonferenz  
am 14. Januar 2010  
in Berlin**

---

**TOP 7: Vereinfachungen bei Flächenkontrollen im Rahmen der  
GAP**

**Beschluss:**

Die Amtschefs der Agrarressorts der Länder bitten den Bund, bei der EU-Kommission dafür einzutreten, dass bei der Bestimmung der Messtoleranz nach Artikel 34 der Verordnung (EG) Nr. 1122/2009 nicht nur auf die technische Genauigkeit der Messtechnik abgestellt wird, sondern auch Margen toleriert werden, die in der Praxis nicht vermeidbare Fehler ausgleichen. Das BMELV wird gebeten, in enger Abstimmung mit den Ländern einen Vorschlag, der den landwirtschaftlichen Gegebenheiten in Deutschland gerecht wird, zu erarbeiten.

**Amtschefkonferenz  
am 14. Januar 2010  
in Berlin**

---

**TOP 8:** Kürzungen und Sanktionen bei der Betriebsprämie für das Antragsjahr 2005 / Mitteilung gemäß Art. 11 Abs. 1 der VO (EG) Nr. 885/2006 Untersuchung Nr. AA/2007/32; Bericht der Schlichtungsstelle zum Verfahren 09/DE/393

**Beschluss:**

Die Länder bitten den Bund, nach bereits erfolgter Vorlage des Berichtes der Schlichtungsstelle über den Stand zum beabsichtigten erneuten Gespräch mit der EU-KOM zu berichten und die Vorstellungen zur weiteren Vorgehensweise darzulegen.

**Amtschefkonferenz  
am 14. Januar 2010  
in Berlin**

---

**TOP 9:**                      **Bericht des BMELV über den Stand der Diskussion zur  
Neuabgrenzung der benachteiligten Gebiete**

**Beschluss:**

Die Amtschefkonferenz nimmt den mündlichen Bericht des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz über den Stand der Diskussion zur Neuabgrenzung der benachteiligten Gebiete zur Kenntnis.

**Amtschefkonferenz  
am 14. Januar 2010  
in Berlin**

---

**TOP 10:                    Besteuerung von Mehrgefahren-Versicherungen**

**Beschluss:**

1. Die Amtschefkonferenz nimmt Bezug auf den Beschluss der Agrarministerkonferenz vom 26. September 2008 in Meißen zu TOP 7 „Risiko- und Krisenmanagement in der deutschen Landwirtschaft“, nach dem unter Ziffer 3 u.a. existierende privatwirtschaftliche Instrumente zur Verringerung von Produktionsrisiken genutzt und bei Bedarf weiterentwickelt werden sollten.
  
2. Die Amtschefs der Agrarressorts der Länder bitten den Bund, die Besteuerung von Mehrgefahren-Versicherungen an die Besteuerung der Hagelversicherungen mit einem Steuersatz von 0,2 Promille der Versicherungssumme anzugleichen. Die Mehrgefahren-Versicherung deckt, analog zu der spezielleren Hagelversicherung, Ernteschäden aus Witterungsereignissen in der Landwirtschaft und im Gartenbau ab.

**Amtschefkonferenz  
am 14. Januar 2010  
in Berlin**

---

**TOP 11:                   Steuerrückerstattung auf Agrardiesel  
- Erweiterung des § 57 Energiesteuergesetz**

**Beschluss:**

Die Amtschefs der Agrarressorts der Länder bitten das BMELV, gemeinsam mit dem BMF zu prüfen, ob Schäfereibetrieben im Rahmen der Agrardieselerückerstattung analog zu den Imkereien ebenfalls eine Steuerentlastung für andere als die in § 57 Abs. 1 Satz 1 genannten Fahrzeuge gewährt werden kann.



**Amtschefkonferenz  
am 14. Januar 2010  
in Berlin**

---

**TOP 12:                      Zukunft der Exportförderung**

**Beschluss**

1. Die Amtschefs der Agrarressorts der Länder nehmen den Bericht des Bundes zum Stand der Maßnahmen des BMELV zur Unterstützung der Vermarktungsaktivitäten der deutschen Land- und Ernährungswirtschaft auf den Exportmärkten nach Liquidation der CMA zur Kenntnis.
  
2. Die Amtschefkonferenz appelliert an alle Beteiligten, sich auf eine gemeinsame Dachorganisation für alle exportrelevanten Branchen der Agrar- und Ernährungswirtschaft zu einigen – möglichst noch in diesen Tagen während der IGW. Die Kunden im Ausland, die Hersteller in Deutschland und das BMELV brauchen einen zentralen, gemeinsamen Ansprechpartner der Wirtschaft für alle Exportfragen! Denn zu einem zeitgemäßen und erfolgreichen Marketing gehört im zunehmend globalen Wettbewerb auch ein geschlossener Auslandsauftritt der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft.
  
3. Die Amtschefs der Agrarressorts der Länder bitten das BMELV, auf der nächsten Agrarministerkonferenz über den Stand der Exportförderung zu berichten.

**Amtschefkonferenz  
am 14. Januar 2010  
in Berlin**

---

**TOP 13:                   Spuren nicht zugelassener gentechnisch veränderter  
Bestandteile in konventionellen Produkten**

**Beschluss:**

1. Die Amtschefs der Agrarressorts der Länder nehmen den Bericht des BMELV zur aktuellen Situation bei im Handel befindlichen Lebensmitteln, Futtermitteln und Saatgut mit Spuren nicht zugelassener gentechnisch veränderter Bestandteile und zur praktikablen Anwendung der im Gemeinschaftsrecht der EU festgelegten Nulltoleranz zur Kenntnis.
  
2. Sie bitten die Bundesregierung, sich für eine europaweit einheitliche Regelung einzusetzen. Wenn diese nicht zustande kommt, sollte eine Gesetzesinitiative zur Änderung des Gentechnikgesetzes und des EG-Gentechnikdurchführungsgesetzes vorbereitet werden, um eine für Wirtschaft und Überwachung praktikable Anwendung der im Gemeinschaftsrecht der EU festgelegten Nulltoleranz für nicht in der EU zugelassene GVO zu erhalten. Geschaffen werden sollte eine Ermächtigung, um offizielle Probenahme- und Nachweismethoden festzulegen.
  
3. Die Amtschefkonferenz hält es für unabdingbar, Untersuchungen von Saatgut auf GVO-Anteile im Rahmen der behördlichen Saatgutüberwachung der Länder zeitlich so abzuschließen, dass das Inverkehrbringen bzw. die Aussaat positiv getesteter Saatgutpartien verhindert werden kann.

**Amtschefkonferenz  
am 14. Januar 2010  
in Berlin**

---

**TOP 14:                   Maßnahmen der Länder in 2010 /  
                                  Maissaatgutpartien mit MON 810**

**Beschluss:**

Die Amtschefkonferenz nimmt den mündlichen Bericht aus Nordrhein-Westfalen zur Kenntnis.

**Amtschefkonferenz  
am 14. Januar 2010  
in Berlin**

---

**TOP 15:                    Verbringungsverordnung für Wirtschaftsdünger**

**Beschluss:**

Die Amtschefs der Agrarressorts der Länder haben die Mitteilung des BMELV, die vorgesehene Verordnung über das Inverkehrbringen und die Beförderung von Wirtschaftsdüngern nicht weiter zu verfolgen, zur Kenntnis genommen.

Sie weisen auf die nach wie vor gegebene Notwendigkeit dieser Verordnung für den Vollzug des Düngerechts, vor allem bei gewerblichen Betrieben, hin. Sie halten es für erforderlich, durch geeignete Schritte die Regelungslücke zu schließen.

**Amtschefkonferenz  
am 14. Januar 2010  
in Berlin**

---

**TOP 16:                   Anerkennung von Düngemitteln aus anderen Mitglied-  
staaten**

**Beschluss:**

1. Die Amtschefs der Agrarressorts der Länder nehmen zur Kenntnis, dass Düngemittel, die in einem Mitgliedstaat rechtmäßig vermarktet werden dürfen, grundsätzlich auch in Deutschland verkehrsfähig sind.
2. Die Amtschefs der Agrarressorts der Länder bitten das BMELV, die Bestrebungen der Europäischen Kommission zu unterstützen, das Düngemittelrecht auf europäischer Ebene vollständig zu harmonisieren. Ohne das bisherige nationale Schutzniveau zu reduzieren, sollte die Harmonisierung alle bislang in der nationalen Düngemittelverordnung geregelten Stoffe (incl. aller Nebestandteile) umfassen.
3. Die Amtschefkonferenz stellt fest, dass im nationalen Recht Anpassungsbedarf besteht, um die im EU-Recht verankerten Prinzipien des freien Warenverkehrs und der gegenseitigen Anerkennung in den derzeit geltenden diesbezüglichen nationalen Rechtsvorschriften umzusetzen.

**Amtschefkonferenz  
am 14. Januar 2010  
in Berlin**

---

**TOP 17:                    Bekämpfung des Maiswurzelbohrers**

**Beschluss:**

Die Amtschefkonferenz nimmt den schriftlichen Bericht des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz über die Bekämpfung des Maiswurzelbohrers zur Kenntnis.

**Amtschefkonferenz  
am 14. Januar 2010  
in Berlin**

---

**TOP 18:                   Stand der BHV1 – Bekämpfung in Deutschland**

**Beschluss:**

1. Die Amtschefs der Agrarressorts der Länder nehmen den Bericht des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zum Stand der BHV1-Bekämpfung in Deutschland zur Kenntnis.
  
2. Die Amtschefkonferenz bekräftigt das Ziel einer möglichst raschen BHV1-Sanierung in ganz Deutschland. Zur Vermeidung von Handelshemmnissen innerhalb Deutschlands ist eine möglichst unbürokratische Anerkennung von Isolierungseinrichtungen – nach Möglichkeit auch im Herkunftsbestand – anzustreben. Sie bittet die LAV, einen Umsetzungsvorschlag zeitnah vorzulegen.

**Amtschefkonferenz  
am 14. Januar 2010  
in Berlin**

---

**TOP 19:                    Nationale Steuerungsgruppe zur Umsetzung und Weiterentwicklung von IN FORM – Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung**

**Beschluss:**

1. Die Amtschefs der Agrarressorts des Bundes und der Länder nehmen den Bericht des Landes Sachsen-Anhalts zur Tätigkeit der Nationalen Steuerungsgruppe zur Umsetzung und Weiterentwicklung von IN FORM - Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung zur Kenntnis.
  
2. Die Amtschefkonferenz beauftragt das Land Sachsen-Anhalt mit der Vertretung in der Nationalen Steuerungsgruppe IN FORM für zwei weitere Jahre.



**Amtschefkonferenz  
am 14. Januar 2010  
in Berlin**

---

**TOP 20, 21:                    Breitbandversorgung in ländlichen Räumen**

**Beschluss:**

1. Die Amtschefkonferenz nimmt den mündlichen Bericht des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zur „Breitbandversorgung in ländlichen Räumen“ zur Kenntnis.
2. Die Amtschefs der Agrarressorts der Länder stellen fest, dass die Erschließung aller unterversorgten Gebiete („weißen Flecken“) im ländlichen Raum mit 1 MBit/s bis 31.12.2010 eine sehr ambitionierte Zielsetzung ist.
3. Die Amtschefs der Agrarressorts der Länder machen deutlich, dass ländliche Regionen im Wettbewerb um Einwohner, gute Arbeitsmöglichkeiten und Lebensbedingungen stehen. Mit Breitband unterversorgte Gebiete sind benachteiligt.
4. Die Amtschefs der Agrarressorts der Länder verweisen auf ihre Bemühungen, die Breitbandversorgung auszubauen, um Arbeitsplätze zu sichern, die digitale Kluft zu verringern und den ländlichen Raum insgesamt zu stärken. Diese Ziele lassen sich nur eingeschränkt mit den wirtschaftlichen Interessen der Telekommunikationsunternehmen vereinbaren.
5. Die Amtschefs der Agrarressorts der Länder bitten vor diesem Hintergrund das BMELV, sich dafür einzusetzen, dass 2011 und in den Folgejahren zweckgebundene Bundesmittel im Rahmen der GAK für die Breitbandversorgung weiterhin zur Verfügung gestellt werden.
6. Die Amtschefkonferenz bittet das zuständige GAK-Fachgremium unter Federführung des BMELV und Beteiligung des BMWI, die KOM-Genehmigung zum Beihilfeverfahren N 368/2009 „Breitbandbandversorgung ländlicher

**Amtschefkonferenz  
am 14. Januar 2010  
in Berlin**

---

Räume in Deutschland“ auszuwerten und bis Ende des 1. Quartals 2010 Hinweise für eine praxisgerechte Umsetzung der Breitbandförderung zu erarbeiten und hierzu zur Frühjahrs-AMK 2010 Bericht zu erstatten. Im Rahmen dieser Überprüfung erfolgt außerdem die kontinuierliche Abstimmung der strategischen Ausrichtung der Förderung der Breitbandversorgung im ländlichen Raum.

**Amtschefkonferenz  
am 14. Januar 2010  
in Berlin**

---

**TOP 22:                    Internationales Jahr der Wälder 2011**

**Beschluss:**

1. Die Amtschefs der Agrarressorts der Länder nehmen den mündlichen Bericht des BMELV zur Kenntnis.
  
2. Die Amtschefs der Agrarressorts der Länder bitten das BMELV, zur nächsten Agrarministerkonferenz einen mit den Ländern abgestimmten Vorschlag für das Programm und die Finanzierung der Kampagne zum „Internationalen Jahr der Wälder 2011“ vorzulegen.
  
3. Die Länder beabsichtigen, sich aktiv in eine bundesweite, vom BMELV koordinierte Kampagne zum „Internationalen Jahr der Wälder 2011“ einzubringen. Dabei sollen vorhandene Strukturen und Veranstaltungen genutzt werden.

**Protokollerklärung BMELV:**

Ein mit den Ländern abgestimmter Programm- und Finanzierungsvorschlag ist nur möglich, wenn bis zur nächsten AMK auch die Finanzierungsbeiträge der Länder feststehen.

**Amtschefkonferenz  
am 14. Januar 2010  
in Berlin**

---

**TOP 23: Internationales Jahr der biologischen Vielfalt 2010**

**Beschluss:**

Die Amtschefkonferenz nimmt den mündlichen Bericht des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zum „Internationalen Jahr der biologischen Vielfalt 2010“ zur Kenntnis.

**Amtschefkonferenz  
am 14. Januar 2010  
in Berlin**

---

**TOP 24:**                    **Entwicklung von Handlungsempfehlungen für den Umgang mit den Begriffen „gebietsfremd“ und „Vorkommensgebiet“ in § 40 Absatz 4 Bundesnaturschutzgesetz (2010)**

**Beschluss:**

Die Amtschefkonferenz stellt fest, dass es für den Vollzug des § 40 Abs. 4 BNatSchG sinnvoll ist, bundesweit geltende Handlungsleitlinien zu entwickeln. Sie halten dafür die Einsetzung einer gemeinsamen Arbeitsgruppe von AMK und UMK für notwendig. Die Amtschefkonferenz bittet das Vorsitzland, an die UMK heranzutreten, um die weiteren Schritte einzuleiten.

**Protokollerklärung Baden-Württemberg:**

Baden-Württemberg weist darauf hin, dass § 40 Abs. 4 BNatSchG mit ausreichender Deutlichkeit und vor dem Hintergrund seiner Entstehungsgeschichte eine eindeutige Regelung beinhaltet. Die Erarbeitung von Handlungsempfehlungen zu dieser Bestimmung ist nicht notwendig. Jeglichen Initiativen zur Aufweichung von § 40 Abs. 4 BNatSchG tritt Baden-Württemberg entgegen.

**Amtschefkonferenz  
am 14. Januar 2010  
in Berlin**

---

**TOP 25: Bund-Länder Kommunikationsplattform zur Modernisierung und Vereinfachung der Verwaltungsabläufe in der Agrarverwaltung**

**Beschluss:**

1. Die Amtschefkonferenz nimmt den Bericht des Koordinierungsausschusses FIS-ELF über den Betrieb und die Nutzung einer Bund-Länder-Plattform zur Kenntnis.
2. Die Amtschefs der Agrarressorts der Länder bitten das BMELV, den Pilotzeitraum bis Ende 2010 zu verlängern und die Finanzierung sicherzustellen.
3. Die Amtschefs der Agrarressorts der Länder bitten das BMELV, die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) mit dem weiteren Betrieb der Informations- und Kommunikationsplattform zu beauftragen.
4. Die Amtschefkonferenz beauftragt den Koordinierungsausschuss FIS-ELF zu prüfen, ob durch programmtechnische Modifizierungen die bundesweite Akzeptanz zur Nutzung dieser Plattform erreicht werden kann. Gleichzeitig soll geprüft werden, ob und wie eine Einbindung weiterer Plattformen erfolgen kann bzw. ob eine andere Plattform genutzt werden sollte. Über das Ergebnis ist der Herbst-AMK 2010 zu berichten.

**Amtschefkonferenz  
am 14. Januar 2010  
in Berlin**

---

**TOP 26:**                   **Vollzug der IUU-Verordnung**

**Beschluss:**

Die Amtschefkonferenz bittet das BMELV zu prüfen, ob beim Vollzug der IUU-Verordnung auch die Erteilung des APEO-Status' vom Bund übernommen werden kann.

**Amtschefkonferenz  
am 14. Januar 2010  
in Berlin**

---

**TOP 27:                   Bestimmung einer Kontaktperson der AMK für den IT-Planungsrat (Zentrales Gremium des neuen Systems der allgemeinen IT-Steuerung von Bund und Ländern)**

**Beschluss:**

1. Die Amtschefkonferenz nimmt die Einladung vom 21.12.2009 des Beauftragten der Bundesregierung für Informationstechnik zu einer Besprechung über die Gestaltung einer engen Zusammenarbeit zwischen dem IT-Planungsrat und den Fachministerkonferenzen am 05. Februar 2010 zur Kenntnis.
2. Die Amtschefkonferenz bittet ihren Vorsitzenden, an dieser Besprechung teilzunehmen und zur nächsten AMK über das Ergebnis zu berichten.
3. Die Amtschefkonferenz benennt ihre jeweilige Vorsitzende oder ihren jeweiligen Vorsitzenden als Kontaktperson zum IT-Planungsrat.



**Amtschefkonferenz  
am 14. Januar 2010  
in Berlin**

---

**TOP 28:**                    **Ausstattung der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ mit Verpflichtungsermächtigungen**

**Beschluss:**

1. Die Amtschefs der Agrarressorts der Länder stellen fest, dass die Umsetzung der Health-Check Beschlüsse insbesondere in 2010 erhebliche zusätzliche nationale Kofinanzierungsmittel in Form von Verpflichtungsermächtigungen erfordert, um die i.d.R. mehrjährige Bindung der zusätzlichen EU-Mittel sicherstellen zu können. Da viele der Maßnahmen im Rahmen der GAK abgewickelt werden, bitten sie den Bund, den aus diesem Anlass entstandenen Mehrbedarf an Verpflichtungsermächtigungen in seiner Haushaltsplanung abzudecken und den bisherigen Ansatz für Verpflichtungsermächtigungen entsprechend anzupassen.
2. Die Amtschefs der Agrarressorts der Länder bitten das BMELV, den Ländern auch im Jahr 2010 analog zum Verfahren im Jahr 2009 Kassenmittel für Neubewilligungen im Rahmen der GA zur Verfügung zu stellen.
3. Der Bund wird gebeten, bei der Verteilung der Belastungen durch den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf die Folgejahre den Bedarf der Länder zu berücksichtigen und innerhalb der Länder unterjährige Verschiebungen der Belastungen auf die Folgejahre zu ermöglichen.

**Protokollerklärung des BMELV:**

Der Bund weist darauf hin, dass der Bundeshaushalt sich bereits in der parlamentarischen Beratung befindet und nicht mehr in der Regierungsberatung

**Amtschefkonferenz  
am 14. Januar 2010  
in Berlin**

---

**TOP 29 :                    Veranstaltungsort für die Herbst-  
Agrarministerkonferenz 2010**

**Beschluss:**

Die Amtschefkonferenz nimmt zur Kenntnis, dass die Herbst – Agrarministerkonferenz vom 06. bis 08.10.2010 in Lübeck stattfindet.